

Vorwort

In einer immer komplexer und dynamischer werdenden Welt hängt der Erfolg von Industrieunternehmen in zunehmendem Maße davon ab, inwieweit das Zusammenwirken verschiedener Prozesselemente und Prozesse transparent gemacht und optimiert werden kann. Hierzu werden immer häufiger auf allen Ebenen der Unternehmen Simulationstools eingesetzt, um Planungs-, Optimierungs- und Entscheidungsvorgänge zu unterstützen. Ein stetiger Abgleich der virtuellen Modelle mit der Realität ist hierbei von entscheidender Bedeutung.

Die Herbsttagung soll einen umfassenden Überblick zum Thema „Virtuelle Produktion“ geben. Hierzu gehört ein Erfahrungsaustausch zum Stand des Einsatzes von Simulationstechniken in der Industrie und den Lösungsansätzen unseres Institutes auf den Kerngebieten Fertigungstechnologie, Werkzeugmaschinen und Handhabungstechnologie sowie Produktionssystemen. Ebenso soll eine Trendeinschätzung aus Sicht von Industrie und Hochschule vorgenommen werden.

Es wäre mir eine große Freude, Sie an unserer Herbsttagung begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr.-Ing. J. Fleischer

Programm 10. Oktober 2003

- 9.30 Uhr Begrüßung und Einführung**
(Prof. Dr.-Ing. Jürgen Fleischer, Institutsleiter, wbk)
- 9.45 Uhr Keynotevortrag: Die digitale Fabrik bei der DaimlerChrysler AG**
(Prof. Dr.-Ing. Eberhard Haller, Leiter des Werkes Sindelfingen, DaimlerChrysler AG)
- 10.30 Uhr Von der Realität zur Virtualität und zurück: Beiträge der Forschung**
(Prof. Dr.- Ing. Jürgen Fleischer, wbk)
- 11.00 Uhr Kaffeepause**
- 11.15 Uhr Die Simulation von Fertigungsprozessen – Optimierungstool oder Zukunftstraum?**
(Dieter Stempnewicz, Leiter Sheefed Operations, Heidelberger Druckmaschinen AG)
- 11.45 Uhr FEM-Einsatzpotenziale in der Fertigungstechnologie**
(Dipl.-Ing. Carsten Schmidt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, wbk)
- 12.00 Uhr Die virtuelle Werkzeugmaschine in der Produktentwicklung - Anwendungs-Szenarien und Potenziale**
(Dr.-Ing. Bernd Walker, Geschäftsführer Technik, INDEX-Werke & Co.KG Hahn & Tessky)

Programm 10. Oktober 2003

- 12.30 Uhr Virtualisierung und Verifikation der Simulations- und Optimierungsergebnisse von Werkzeugmaschinen**
(Dipl.-Ing. Wolfgang Neithardt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, wbk)
- 12.45 Uhr Mittagessen**
- 13.30 Uhr Vorstellung der Neuausrichtung des wbk und Besichtigung des Versuchsfelds**
(Prof. Dr.-Ing. Jürgen Fleischer und Mitarbeiter, wbk)
- 14.30 Uhr Digitale Fabrikplanung als Dienstleistung für die Zukunft**
(Prof. Dipl. rer.pol. (techn.) Helmut Schulte, Geschäftsführer, agiplan GmbH)
- 15.00 Uhr Ablaufsimulation in dynamischen Prozessketten**
(Dipl.-Wi.-Ing. Markus Herm, wissenschaftlicher Mitarbeiter, wbk)
- 15.15 Uhr Abschlussvortrag: Virtualität – Wird die Abbildung der Realität erreicht werden?**
(Dipl.-Ing. Friedrich Killian, Geschäftsführer Forschung und Entwicklung, Trumpf Werkzeugmaschinen GmbH + Co.KG)
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Bitte
freimachen

Antwortkarte

wbk

wbk - Herbsttagung 2003

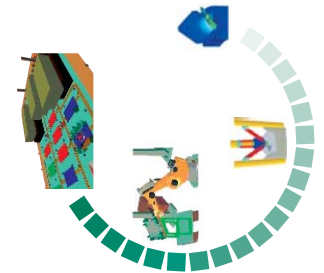
„Virtuelle Produktion –
Digitale Planungswelt vom
Prozess zur Fabrik“

Anforderungen, Lösungsansätze,
Potenziale, Trends

wbk-Herbsttagung 2003

„Virtuelle Produktion –
Digitale Planungswelt
vom Prozess zur Fabrik“

Anforderungen, Lösungsansätze,
Potenziale, Trends



Freitag, 10. Oktober 2003
Institut für Werkzeugmaschinen und
Betriebstechnik Karlsruhe

Institut für Werkzeugmaschinen
und Betriebstechnik
Universität Karlsruhe (TH)
Dipl.-Ing. Carsten Schmidt
Kaiserstraße 12

D - 76128 Karlsruhe